

Kunst und Nacktheit: Wie frei sind die Bilder? Was sollte erlaubt sein, was verboten?

Berlin, 27. Mai 2014

Ab Mittwoch, 28. Mai am Kiosk erhältlich: das neue *Monopol* – mit einem Debattenbeitrag über Zensur, Prüderie – und einen neuen Engelchen-Komplex.

Die Gesellschaft wird prüder. Manche Bilder stehen unter Generalverdacht. Sollte es verboten sein, zum Beispiel Bilder nackter Kinder zu betrachten? Menschliche Freiheit kann nicht verordnet werden – das meint der Schriftsteller und Fotografieexperte Ulf Erdmann Ziegler. Er sagt: Bild ist nicht gleich Bild, und generelle Verbote schränken am Ende die Kunstfreiheit ein – mit verheerenden Folgen. Schon gibt es eine Petition, Caravaggios «Amor» aus einem Berliner Museum abzuhängen. Wollen wir das wirklich?

Ausserdem in *Monopol*: Ein Special zum Thema Hand-Werk – Künstler wie Lawrence Weiner, Erwin Wurm oder Monica Bonvicini porträtieren ihre wichtigsten Werkzeuge, nämlich ihre Hände, und zwar auf je ganz eigene Weise. So entstehen Selbstporträts ohne Gesichter, die dennoch nicht weniger aussagekräftig sind.

Sowie: Ein ausführlicher Serviceteil über die achte Berlin Biennale mit den wichtigsten Künstlern der Schau, Eine Vorschau auf die von Rem Koolhaas geleitete Architekturbiennele in Venedig und ein Cityguide für Zürich und Basel mit Tipps zur bedeutendsten Kunstmesse der Welt, der Art Basel.

Ringier AG, Corporate Communications

Informationen:

Medienstelle, Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 48, media@ringier.com

Die Medienmitteilung ist verfügbar unter:

www.ringier.com => Media => Medienmitteilungen

Ringier ist ein in 14 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 7500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.

Monopol, Magazin für Kunst und Leben, erscheint seit 2004 im Juno Kunstverlag, Berlin. Das Heft berichtet monatlich über zeitgenössische Kunst, Design und Architektur. Chefredakteur ist Holger Liebs. Das vielfach preisgekrönte Magazin wurde zuletzt bei den LeadAwards 2013 mit Gold in der Kategorie «Architektur- und Still-life-Fotografie des Jahres» Ausgezeichnet und gewann Silber als «Leadmagazin des Jahres». Geschäftsführer ist Michael Voss.